



\* Vi:P/ ViRCHOWprogramme

Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie! (Ludwig BOLTZMANN)  
Wer nicht weiss, wo er hinwill, soll sich nicht wundern, wo er ankommt! (Mark TWAIN)

Worum geht's? Das Thema?

**1 Die Herausforderungen heissen 'Gesunderhaltung' und 'aktiv leben'**

Europas Gesellschaften leben mit hohen Ansprüchen und brauchen als sog. Altersgesellschaften immer mehr 'gesunde 80- Jährige' und bewusstlebende Junge. Denn nur dann reichen die verfügbaren Ressourcen. Für das Zukunftspaket 'Gesunderhaltung in Eigenregie statt Notfallreparatur mit Engpässen' brauchen Millionen Beschäftigte, die in Europa für Fürsorge, Bildung und Medizin professionell tätig sind, eine neue Aufstellung. Die Betroffenen selbst sind aufgerufen, Lebensqualität und Gesunderhaltung konkret zu gestalten. Sie brauchen dafür vor allem zuverlässige Vernetzung und Zugang zu geeigneter Information.

Was ist das Problem?

**2 Anonyme Massengesellschaften reichen als Konsum- Arena. Gestaltungs- Plattformen für selbstbestimmte Lebenswege brauchen Kultur!**

Vor 150 Jahren formulierten Vordenker wie Virchow als Konsequenz der sog. 'socialen Frage', dass sich die Interessen von Staat und Bürger beim 'Problem Gesunderhaltung' treffen. Ging es damals darum, den Respekt vor dem Einzelnen in sozialer Sicherheit auszudrücken, geht es heute darum, die gemeinsame Verantwortung für Lebensqualität und Gesunderhaltung als Wechselwirkungsprozesse aus der Anonymität herauszulösen. Massenanonymität wird beklagt, teilweise esoterisch benutzt, selten aber konkret angegangen. Der Zeitgeist moderner Massenkonsungesellschaften färbt weltweit regionale Kulturen ein. Jeder kann davon in beruflichen oder in privaten Zusammenhängen immer wieder anders betroffen oder beeinflusst sein. Darüber entscheiden Rollenverpflichtungen, die Rahmenbedingungen in verschiedenen Alters- u. Lebens- Abschnitten und besonders die Zugehörigkeit zu informellen Gruppen, Cliques, Clubs etc.. Es geht dabei um Interessengemeinschaften (IG, „communities“), deren Stabilität stark wechselt. Aussenwelteinflüsse wie in Betrieben, Schulen, Heimen etc. sind sehr wichtig. Weil leistungsfähige Plattformen dafür fehlen, können die Mitglieder der Interessengemeinschaften die Nutzenpotentiale meist nicht für sich mobilisieren.

Was tun? Lösungsvorschläge?

**3 Nachhaltige Plattformen tragen IGF/ InteressengemeinschaftsForen**

Die typischen Motive, Interessen, Stimmungen, Vorerfahrungen, Probleme, Risiken, Fehler etc. von Interessengemeinschaften (IG) sind Ausgangspunkte für die Entwicklung spezieller Foren. Nutzen und Unterstützungsfunktionen der Foren (IGF) müssen für viele IG Mitglieder erst nacherlebbar gemacht werden. Die meisten brauchen dazu eigene praktische Erfahrungen. Die Plattformen müssen deshalb in einer ersten Etappe attraktive Inhalts- und Kommunikations- Kanäle schaffen. In nachfolgenden Schritten können dann die Plattformleistungen weit darüber hinaus gehen. Die heute verfügbaren Technologien ermöglichen die Unterstützung vieler Alltagsaufgaben. Wichtigste Aufgabe aber bleibt die Herstellung verbindlicher Beziehungen und die Förderung eigener Initiativen der IG Mitglieder. Dabei hängen Dynamik, Wirkung und Nutzen der Foren hängen letztlich von der Vitalität der IGFs selbst ab. Systematisierte Rückkopplungen zu Inhalten, Aktionen, Zielsetzungen und Services sind deshalb fester Bestandteil der Plattformentwicklung.

Was braucht man dazu?

**4 Nachhaltige Plattformen für IGF/ InteressengemeinschaftsForen**

Die Messlatte 'Nachhaltigkeit' setzt für die Vi:F/ ViRCHOWforum Plattform ein neues (Engineering-) Konzept voraus. In den einzelnen Foren sind parallel System- und Inhalts- Entwicklung zu betreiben. Die Reife der Foren zeigt sich in der Eigenständigkeit ihrer Inhaltsentwicklung (Redaktionen). Ein attraktiver Programm- und Themen- Katalog greift aktuelle Anliegen der jeweiligen IGs auf. Mit speziellen Plattformservices sind Alltag, Beruf und Privates der IG Mitglieder zu unterstützen. Digital geführte Qualifizierungsangebote runden diese Leistungen ab.

Wie vorgehen? Terminziele?

**5 Vi:F Entwicklungs- Prinzip: Wachsen mit dem Nachwuchs**

Verbindlich wirken kann nur Vertrautes. Das Vi:F/ ViRCHOWforum wächst ab 2005 über die Erfahrung mit Foren für den Nachwuchs in seine Inhalte und Strukturen hinein. Etwa zehnmal pro Jahr erscheinen neue Inhalte und Leistungsangebote für die Foren und ihre Interessengemeinschaften.